



Presseinformation

18. November 2022

„Die Gute Stunde“ wird weiter gefördert

Projekt bietet digitale Kulturveranstaltungen für ältere Menschen an

Wiesbaden. Der Chef der Hessischen Staatskanzlei, Staatsminister Axel Wintermeyer, und Digitalministerin Prof. Dr. Kristina Sinemus haben heute bekannt gegeben, dass die Initiative „Die Gute Stunde“ der humaQ gemeinnützige GmbH eine Anschlussförderung aus dem Wettbewerb „Hessen smart gemacht – Miteinander lokal digital 2022“ in Höhe von rund 49.000 Euro vom Land erhält. Das Projekt hatte den Wettbewerb in diesem Jahr in der Kategorie „Smarte Gemeinschaft – Miteinander Füreinander!“ gewonnen und kann nun das Projekt weiterentwickeln. „Die ‚Gute Stunde‘ zeigt sehr gut, wie sinnvoll die digitale Welt für unser aller Leben sein kann. Oftmals sind Kulturveranstaltungen für ältere Menschen nur sehr beschwerlich zu erreichen, gerade im ländlichen Raum. Die Initiative sorgt dafür, dass das Klavierkonzert oder die Kunstaustellung ins heimische Wohnzimmer kommen und bietet ein vielfältiges Programm an. Wir fördern den Ausbau der ‚Guten Stunde‘ außerordentlich gerne“, sagte der Chef der Staatskanzlei.

„Die Gute Stunde“ bietet seit Anfang 2021 digitale und interaktive Kulturveranstaltungen für ältere Menschen kostenfrei an. Lesungen, Konzerte, Kunst- und Filmgespräche werden per Zoom live übertragen und ermöglichen es Menschen, Kultur zu erleben, für die der Weg zu Kultureinrichtungen zu mühsam oder unmöglich ist. Die Veranstaltungen finden zielgruppengerecht nachmittags für eine Stunde statt. Die Initiatoren wollen nun das Angebot und die Netzwerkarbeit zu Senioreneinrichtungen und digitalen Begleiterinnen und Begleitern in eher ländlich geprägten Räumen ausbauen. Zusätzlich soll das Projekt konzeptionell um digitale Angebote für Menschen mit Demenz erweitert werden. „Das Thema Einsamkeit hat in

Zeiten von Corona nochmal eine ganz neue Bedeutung gewonnen. Das Projekt ist in lokale Netzwerke eingebunden und hilft digitale Barrieren abzubauen. Gerade die Stärkung der digitalen Teilhabe im Alter ist besonders gut gelungen. Ich freue mich, dass dieser Ansatz durch die Förderung weiterentwickelt werden kann und einen spürbaren Nutzen der Digitalisierung für die Menschen in unserem Land zeigt“, betonte Sinemus.

„Wir freuen uns sehr über die großzügige Unterstützung für „Die Gute Stunde“. Sie ist eine wertvolle Anerkennung für uns und die Kulturschaffenden und ermöglicht uns, das Angebot noch bekannter zu machen. Seit 2021 haben wir bereits mehr als 30 digitale Kulturveranstaltungen durchgeführt und mit der Förderung können wir weitere Zielgruppen wie dementiell erkrankte Menschen und ihre Angehörige ansprechen,“ freut sich Dorothea Lemme, Projektleiterin der „Guten Stunde“.

Der Wettbewerb „Hessen smart gemacht – Miteinander lokal digital“ zeichnet Initiativen, Kommunen, Vereine und gemeinnützige Unternehmen aus, die digitale Kompetenzen in der Gesellschaft aufbauen sowie mit digitalen Lösungen das Miteinander vor Ort stärken, Beteiligung am kommunalen Leben ermöglichen und Menschen in ihrem Alltag unterstützen.

Mehr Informationen zum Wettbewerb gibt es unter <https://digitales.hessen.de/miteinander-digital/hessen-smart-gemacht>
